

	<p>Objekt: Spatha</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Archäologische Sammlungen, Frühes Mittelalter, Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg</p> <p>Inventarnummer: F 67,117-3</p>
--	---

Beschreibung

Die Spatha von Donzdorf dokumentiert die neue Trageweise, die sich im 7. Jahrhundert durchsetzt. Das Schwert wird jetzt mittels eines Schleppriemens nach hinten schräg vom Körper abstehend getragen. Diese Trageweise bringt offenbar Vorteile beim Reiten. Die Inszenierung als Reiterkrieger wird im 7. Jahrhundert immer wichtiger, wie die häufigen Beigaben von Sporen und Reitzubehör in den Gräbern belegen. Auch der Reiterkrieger von Donzdorf wurde um die Mitte des 7. Jahrhunderts schwer bewaffnet bestattet. Neben Schild und Lanze führte er auch zwei Schwerter.

Grunddaten

Material/Technik: Eisen, Holz
Maße: Breite: 6 cm, Länge: 90 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	640-660 n. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Donzdorf

Schlagworte

- Hieb- und Stichwaffe
- Spatha